



Neubau der Richtfeuer Anklamer Fähre West und Anklamer Fähre Ost zur Erhöhung der Sicherheit der Schifffahrt

vom 26.07.2023

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee (WSA Ostsee) plant den Neubau der Richtfeuer Anklamer Fähre West und Anklamer Fähre Ost, die als wichtige Navigationshilfen auf dem Peenestrom dienen. Richtfeuer sind spezielle Leuchtfeuer, die in der Schifffahrt eingesetzt werden, um Schiffen eine präzise Richtung für die sichere Durchfahrt von Wasserstraßen zu geben. Die Bauarbeiten sollen Anfang August dieses Jahres beginnen. Der Hauptgrund für das Vorhaben ist das Vorhandensein erheblicher altersbedingter Schäden an den Bestandsbauwerken, die eine Sanierung unwirtschaftlich machen.

Die geplanten Arbeiten umfassen den vollständigen Rückbau der bestehenden Bauwerke, einschließlich der Leuchtfeuer, des Stahlbaus und der Fundamente. Danach wird eine Tiefgründung mit Stahlpfählen durchgeführt und neue Mastbauwerke errichtet, die eine Höhe von bis zu 14 Metern erreichen und den modernen Standard der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) erfüllen. Diese neuen Richtfeuer werden mit moderner Leuchtfeuer-technik ausgestattet, um eine effiziente und sichere Navigation für die Schifffahrt zu gewährleisten. Die Richtfeuer haben eine wichtige Bedeutung für die sichere Schiffsführung in der Region, weshalb der Ersatz dieser Leuchtfeueranlagen ein wichtiger Schritt ist.





WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Während der Bauarbeiten werden die Richtfeuer der Schifffahrt vorübergehend nicht zur Verfügung stehen. Um den Ausfall zu kompensieren, werden zusätzliche beleuchtete Tonnen im Fahrwasser des Peenestroms verlegt, die während der Bauzeit als zusätzliche Navigationshilfe dienen.

Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für Ende Oktober dieses Jahres geplant.

Die Investitionskosten für das Vorhaben belaufen sich auf etwa 370.000 €.